Antrag und Verwendungsnachweis auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Landes NRW

FBM

nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Fischereiabgabe, RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 25.11.1997 - Az. III B 6 - 760.52, zuletzt geändert durch RdErl. v. 22.10.1998 - Az. III B 6 - 760.52 -

Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als

Landesbeauftragter Geschäftsbereich 3, EU-Zahlstelle, Förderung, 3.62

48108 Münster

über: **LV des Fischereiverbandes NRW (bitte auswählen):**

1. Antragsteller/-in

Vereinsname bzw. Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Unternehmernummer:

Hinweis: Für die Auszahlung wird auf die zur o. g. Unternehmernummer gespeicherte Bankverbindung des Geschäftskontos zurückgegriffen. Änderungen hierzu bitte mittels Änderungsformular melden. (Anforderung beim zuständigen Verband oder beim Direktor der Landwirtschaftskammer NRW)

Vertretungsberechtigter, Auskunft erteilende Person (Name, Telefon, E-Mail):

2. Beantragte Maßnahme

2.1 Fischbesatzmaßnahmen nach

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

		Durchführungszeitraum: Frühjahr	Herbst
Nummer 2.4.1	**zum Ausgleich bei beeinträchtigter natürlicher Fortpflanzung einer Fischart**	☐	☐
Nummer 2.4.2	**zur Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Fischarten** Genehmigung der OFB liegt vor. ☐	☐	☐
Nummer 2.4.3	**als Ausgleichsmaßnahmen nach Fischsterben**. Die Ermittlung des Schadenverursacher ist ohne Erfolg geblieben. ☐ (Vor Beantragung ist in einem separaten Verfahren zu klären, in wie weit eine Förderung erfolgen kann. Bitte setzen Sie sich hierfür mit der Oberen Fischereibehörde in Verbindung.)	☐	☐
Nummer 2.4.4	**zum Erstbesatz in neugeschaffenen Gewässern**	☐	☐

2.2 Angaben zu den Besatzgewässern in denen Fischbesatzmaßnahmen durchgeführt werden

Regierungsbezirk (Zutreffendes bitte ankreuzen!): ☐ Arnsberg ☐ Detmold ☐ Düsseldorf ☐ Köln ☐ Münster

lfd. Nr.	Gewässer [1]			Größe in ha	Durchschnittl. Tiefe in m	Ökologische Besonderheiten [2]	Vorhandene Fischarten	Zahl der im Vorjahr ausgegebenen Jahresfischereierlaubnisscheine [3]
	Name	Lage	Art					

[1] Angaben zum Gewässer: Name, Lage (Gemeinde, Kreis, ggf. Gemarkung), Art: fließend, stehend, natürlich, künstlich.

[2] Bei stehenden Gewässern: Kanalstrecke, Talsperre, Abgrabungsgewässer; bei Fließgewässern: Angabe der Fischregion, Staubereiche usw.

[3] Anzahl der je Gewässer im Vorjahr herausgegebenen Jahresfischereierlaubnisscheine gemäß Nr. 5.4.1 der Richtlinie.

3. Beantragte Zuwendung

Zu der/den vorgenannten Maßnahme(n) wird eine Zuwendung in Höhe von

[ ] € beantragt.

(Angabe ist zwingend erforderlich)

4. Erklärung

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

4.1 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

4.2. ihm/ihr bekannt ist, dass

4.2.1 alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Beihilfe abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1997 (GV. NRW. 136) sind,

4.2.2 insbesondere bei der Nichteinhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen die erhaltenen Zuwendungen zuzüglich Zinsen gem. § 49a Abs. 3 VwVfG in der jeweils geltenden Fassung zurückgefordert werden können.

4.3 Der/die Antragsteller/in versichert, dass die Zuwendungen
a) nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und
b) der/die Antragsteller/in keine terroristische Vereinigung ist oder terroristische Vereinigungen unterstützt.

4.4 Es wird versichert, dass für die in diesem Antrag beschriebenen Maßnahmen und Kosten keine anderweitigen öffentlichen Fördermittel in Anspruch genommen werden (Ausschluss der Doppelförderung).

4.5 **er/sie zum Vorsteuerabzug**

☐ **berechtigt ist.**

☐ **nicht berechtigt ist**.

5. Verwendungsnachweis

5.1 Sachbericht
(Begründung für die Notwendigkeit von Fischbesatz auf der Basis der Leitlinie zum Fischbesatz in Nordrhein-Westfalen)

5.2 Zahlenmäßiger Nachweis, Zusammenstellung der Rechnungen

Lfd. Nr. der Rechnungen	Rechnungsdatum	Lieferant(en)	Fischart und Größe in cm	Besatz in Gewässernummer (s. Nr. 2.2)	Menge (Stück bzw. Kg)	Nettokosten lt. Rechnung in EUR	Mehrwertsteuer in EUR	Bruttokosten für Besatzfische in EUR (Sp. 7 zzgl. Sp. 8)
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9

Die in den Rechnungen aufgeführten Fischarten sind auf die Besatzgewässer (Sp. 5) mit den jeweiligen Mengen (Sp. 6) und den angefallenen Kosten (Spalten 7-8) zu verteilen.

6.		Anlagen
6.1		**Originalrechnungen** Nr. 1 bis ☐ jeweils mit
6.1.1	☐	Bankauszug **(im Original)** und/oder
6.1.2	☐	formelle separate **Quittung** wie im Geschäftsverkehr üblich **(im Original)** und/oder
6.1.3	☐	**Quittungsvermerk** auf der Rechnung mit Betrag, Datum und Unterschrift des Lieferanten
6.2		zusätzlich bei Antrag zu Maßnahmen nach
	☐	Nr. 2.4.2, **Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Fischarten** Die **Genehmigung der oberen Fischereibehörde**, wenn der Besatz mit Arten erfolgt, die gemäß § 1 Landesfischereiordnung ganzjährig geschont sind und aus Gebieten außerhalb Nordrhein-Westfalens stammen
	☐	Nr. 2.4.3 **Ausgleichsmaßnahme nach Fischsterben** **Nachweis**, dass Ermittlungen zur Feststellung des Schadenverursachers ohne Erfolg geblieben sind
6.3		Sonstiges

_____ _____

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

7.	**Vermerk des zuständigen Landesverbandes des Fischereiverbandes NRW e. V.**

7.1 Die Angaben zu dem/den Besatzgewässer(n) wurden geprüft; der Pachtvertrag liegt dem Verband vor.

7.2 Angaben zu Antragstellern wurde geprüft.

7.3 Die für die beantragten Maßnahmen geforderten Zuwendungsvoraussetzungen liegen vor.

Ja ☐ Nein ☐

Begründung: (bei (Teil-/)Streichung

....

Ort, Datum Unterschrift und Stempel des Fischereiverbandes

8.	**Vermerk der Oberen Fischereibehörde bei Antragstellung nach Ziffern 2.4.2 bzw. 2.4.3**

Die für die beantragten Maßnahmen geforderten Zuwendungsvoraussetzungen nach Ziffer 2.4.2 bzw. 2.4.3 (bitte entsprechend streichen) liegen vor.

Ja ☐ Nein ☐

Begründung: (bei Ablehnung)

....

Ort, Datum Unterschrift der Oberen Fischereibehörde